



Pressemitteilung

Mit der Kraft der Sonne: Solar-Trends 2017

- Intersolar Europe präsentiert vom 31. Mai bis 2. Juni auf der Messe München die Trends der Solarwirtschaft
- Eigener Strom auf dem Dach oft günstiger als andere Stromquellen
- Mehr Speichersysteme und Ladestellen für eine neue Energiewelt
- Intersolar Europe informiert zu Batterien und Energiespeichersysteme

München, 23. Mai 2017

Der Solarmarkt boomt: Photovoltaik-Anlagen werden günstiger, die Preise für Energiespeicher fallen und die Attraktivität von Solarenergie steigt für Eigenheimbesitzer und Unternehmen. Neue Geschäftsmodelle und effizientere Technologien, die höhere Erträge versprechen, eröffnen zudem neue Anwendungsmöglichkeiten für Verbraucher. Die Intersolar Europe, die weltweit führende Fachmesse für die Solarwirtschaft und ihre Partner, präsentiert dazu vom 31. Mai bis 2. Juni auf der Messe München vier der wichtigsten Trends der Branche.

Trend 1: Sonne auf der Erfolgsspur

Grüner Strom vom Dach wird immer günstiger, davon können sich die Besucher der Intersolar Europe überzeugen. Grund für die fallenden Preise sind moderne Herstellungsverfahren, mit deren Hilfe die Produktionskosten für Solaranlagen gesenkt werden konnten. Wer mit der Kraft der Sonne Energie gewinnen möchte, kann mit neuen Photovoltaik-Technologien zudem einen bis zu 30 Prozent höheren Ertrag erzielen als mit älteren Modellen. Dank günstigerer Anschaffungskosten und besserer Leistung kostet es Solaranlagenbesitzer teilweise nur noch drei bis fünf Cent, eine Kilowattstunde Strom herzustellen – abhängig von der Sonneneinstrahlung am Standort. Unter dem Strich punktet die Photovoltaik damit klar gegenüber Strom aus dem öffentlichen Netz. Die Kosten für eine Kilowattstunde liegen hier derzeit bei gut 29 Cent.

Trend 2: Selber nutzen lohnt sich immer mehr

Angesichts gestiegener Strompreise lohnt es sich, die selbst erzeugte Energie auch selbst zu verbrauchen. Mit einem Energiespeicher können Besitzer ihre Solaranlage ideal ergänzen: Denn er macht es möglich, den Strom vom eigenen Dach rund um die Uhr zu nutzen – auch dann, wenn die Sonne nicht scheint.

Willi Bock
Leiter Unternehmens-PR
Tel. +49 89 949-20734
Mobil: +49 172 3936929
Fax +49 89 949-97-20734
willi.bock@messe-muenchen.de

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Deutschland
www.messe-muenchen.de





Der Eigenverbrauch lässt sich so auf bis zu 80 Prozent steigern. Speicher eröffnen die Möglichkeit, überschüssige Energie zu speichern und bei Bedarf zu nutzen oder mit den Nachbarn oder anderen privaten Stromverbrauchern zu teilen: für mehr Unabhängigkeit von großen Anbietern. Über neue Speichertechnologien können sich Interessierte bei verschiedenen Vorträgen, Foren und Workshops sowohl auf der Intersolar Europe informieren als auch auf der ees Europe, die zeitgleich auf der Messe München stattfindet: Sie ist Europas größte und besucherstärkste Fachmesse für Batterien und Energiespeichersysteme.

Trend 3: Elektroautos als Stromspeicher

Scheint die Sonne, speichert das E-Auto vor der Haustür Energie. Fehlt Strom im Gebäude, wird das Fahrzeug zum Energielieferanten: Die Zeichen des Energiespeichermarktes stehen auf mobil. Immer mehr Hersteller von Elektrofahrzeugen entwickeln E-Modelle mit leistungsfähigeren Batterien sowie Lösungen, um die mobilen Speicher in das öffentliche Stromversorgungsnetz zu integrieren. Elektrofahrzeuge werden so zum Puffer, der Energiespitzen abfedert. Während der Intersolar und ees Europe können sich Verbraucher sowohl über aktuelle Marktentwicklungen als auch über Förderprogramme informieren und erfahren, wie Fahrzeugbatterien die Automobil- und Energiewirtschaft verändern.

Trend 4: Mehr Ladestellen für Deutschland

Weltweit erlebt Elektromobilität einen enormen Schub. Auf Deutschlands Straßen waren Ende 2016 über 34.000 Elektrofahrzeuge zugelassen. Damit Elektroautos künftig überall aufladen können, braucht es einen weiteren Ausbau der Ladeinfrastruktur – zum Beispiel, indem Straßenlaternen mit Steckdosen nachgerüstet werden. Die Bundesnetzagentur erfasst in ihrer jüngst veröffentlichten Liste zu öffentlichen Ladeeinrichtungen dafür schon 3.335 Ladepunkte in Deutschland. Allein 1.900 davon sind seit März 2016 hinzugekommen. Während der Messe steht das Thema Ladeinfrastruktur im Fokus – von Praxisbeispielen bis zu Schnellladepunkten, die das Auftanken vor allem an großen Verkehrsachsen beschleunigen sollen.

Die Intersolar Europe 2017 findet vom 31. Mai bis 2. Juni auf der Messe München statt.



Weitere Informationen und das Programm zur Intersolar Europe finden Sie im Internet unter www.intersolar.de

Messe München

Die Messe München ist mit über 50 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Insgesamt nehmen jährlich über 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an den mehr als 200 Veranstaltungen auf dem Messegelände in München, im ICM – Internationales Congress Center München, im MOC Veranstaltungszentrum München sowie im Ausland teil. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert die Messe München Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Russland, der Türkei, Südafrika, Nigeria, Vietnam und im Iran. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien, Afrika und Südamerika sowie rund 70 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder ist die Messe München weltweit präsent.